

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243656</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Der Tempel auf der Rs. laut Ruzicka (1933) irrig tetrastyl. Auch könnte nach Ruzicka die Figur im Säulenjoch Apollon-Bonus Eventus sein.
Vorderseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Tempel (astylos) mit Seiten- und Firstakroteren und Clipeus im Giebfeld zwischen zwei hohen Bäumen in der Dreiviertelansicht. Eine Figur steht in der Tempelfront.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 20.12 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-196 n. Chr.
	wer	
	wo	Pautalia
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Caelius Oneratus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 91 Nr. 264,1 Taf. 2,12 (dieses Stück, Rs. in Abb.)..